



Stellenausschreibung

2 Stellen für die Kampagnen Koordination der Seebrücke

Die **Seebrücke** ist eine Bewegung aus verschiedenen Bündnissen und Akteur*innen der Zivilgesellschaft, die sich mit Menschen auf der Flucht solidarisieren und für ein offenes und solidarisches Europa streiten. In über 150 Lokalgruppen und auf überregionaler Ebene engagieren sich Ehrenamtliche und Hauptamtliche für sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten. Der überregionale **Koordinationskreis** ist das ehrenamtliche Entscheidungsgremium der Bewegung. Wir verfügen über ein **Büro** in Berlin, allerdings leben die Menschen, die derzeit bezahlt bei der Seebrücke arbeiten, nicht alle in Berlin. Das Büro koordiniert und strukturiert in enger Abstimmung mit dem Koordinationskreis das Tagesgeschäft. Die Seebrücke ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und finanziert sich aus Spenden und Förderungen. Ein Großteil der überregionalen Arbeit findet in Arbeitsgruppen (AGs) statt.

Lokalgruppen (LG) der Seebrücke gibt es in vielen größeren und kleineren Städten Deutschlands und mittlerweile auch in Österreich, den Niederlanden, Belgien, Dänemark und der Schweiz. Sie sind das zentrale Organ der Bewegung. Die Lokalgruppen arbeiten autonom und sind in ihrem Aufbau und Arbeitsweise sehr unterschiedlich: Sie unterscheiden sich nach Größe der Gruppe, kleinstädtische und großstädtische LG, Alter und Homogenität der Aktiven, neu gegründet oder schon lange dabei, regelmäßig arbeitend bis aktionsbezogen zusammenkommend. Die Lokalgruppen sind unterschiedlich stark vernetzt und im Austausch miteinander.

Du solltest Dich mit den Zielen der Seebrücke identifizieren - mit ihren Themen vertraut sein, und willst Dich für sichere Fluchtwege und Bewegungsfreiheit für alle Menschen einsetzen. Du bist ein politisch denkender und handelnder Mensch.

Wir werten Erfahrungen und Motivation höher als formale Bildung. Für diese Stelle sind vielfältige Fähigkeiten sinnvoll und notwendig. Wir wissen, dass diese Qualifikationen und Fähigkeiten nicht lediglich aus formellen Arbeitsverhältnissen entstanden sein müssen, sondern es viele Arten und Weisen gibt, diese Fähigkeiten zu erlangen. Es zählen demnach Kenntnisse aus aktivistischem, privatem und beruflichem Umfeld. In dieser Stellenausschreibung bemühen wir uns Bewerbenden darzulegen, um welche Fähigkeiten es uns genau geht.

Wir suchen zwei Personen, die mit jeweils 20h oder 30h/Woche gemeinsam im Team die folgenden Aufgabenbereiche abdecken:

1. Kampagnen und Aktionen

- Begleitung von überregionalen Kampagnen und Aktionen sowie Sicherstellung der Kommunikation aktueller Kampagnen an die ganze Bewegung
- Initiierung von Ad-Hoc AGs für kurzfristige, themenspezifische Kampagnen
- Aktionsideen für Online und Offline-Aktionen entwickeln und Brainstorming-Räume für die Bewegung eröffnen
- Netzwerk zu migrantisierten Gruppen aufbauen und gemeinsame Kampagnen entwickeln
- Ideen, die an die Seebrücke herangetragen werden, aufbereiten und ggf. im Koordinationskreis und/oder der Kampagnen AG vorstellen
- Verknüpfung der Kampagnenarbeit mit anderen relevanten AGen (Presse, Social Media, Desintegrations AG) sicherstellen; Schnittstellenkommunikation
- Transparenz über die Kampagnenarbeit und -ideen herstellen

2. Wissensweitergabe & -transfer

- Kampagnen-Workshops für Aktive lokal und überregional organisieren
- Strategische Kampagnenberatung für Lokalgruppen
- Skill-Sharings organisieren und Menschen in die überregionale Kampagnenarbeit einführen
- Unterschiedliche Weiterbildungsformate für den Kampagnenbereich organisieren

3. Strukturaufbau

- Aufbau einer starken überregionalen Kampagnen AG, inklusive der Organisation von Onboardings und Wissensweitergabe an Menschen, die an der Mitarbeit interessiert sind
- Aufbereitung und Zurverfügungstellung von wichtigen Materialien für Aktionen und Kampagnen
- Organisation von Ablagesystemen für Aktionsmaterialien
- Mitarbeit bei der Erstellung und Zurverfügungstellung von Leitfäden zu diskriminierungskritischer Kampagnenarbeit für die ganze Bewegung

Du verfügst über folgende Kompetenzen, Du

- hast Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung von Kampagnen in sozialen Bewegungen und/oder NGOs
- hast Erfahrung mit der Koordination von Prozessen und Projekten
- hast Wissen zu und bedenkst koloniale Kontinuitäten sowie rassismuskritische Aspekte in der Kampagnenarbeit
- verstehst grundsätzlich gesellschaftliche Machthierarchien und Dynamiken (wie z.B. Rassismus, Sexismus, Ableismus), reflektierst Deine eigene Positionierung und hast dabei eine empathische, intersektionale Haltung
- besitzt die Bereitschaft, tagesaktuell über migrationspolitische Entwicklungen informiert zu bleiben
- begreift politische Zusammenhänge, bzw. kannst Dir selbstständig Informationen und einen Überblick verschaffen
- besitzt die Fähigkeit, vorausschauend zu planen und politische Gelegenheiten/Veränderungen zu erkennen und strategisch einzuordnen.
- kannst scheinbar unzusammenhängende Prozesse zusammenführen und politisch wirksam bündeln und kommunizieren



- hast Erfahrung in Online-Kampagnen (insbesondere Social Media) und im Umgang mit verschiedenen Kampagnen-Tools
 - hast eine Affinität zu Video Konzeption und Herstellung und digitalen Medien
- verfügst über einen verständlichen Schreibstil und Erfahrungen im Schreiben von journalistischen und öffentlichkeitswirksamen Texten: Interviews, Social-Media-Posts, Pressemitteilungen, Blog-/Zeitungsartikeln
- bist Dir der Wichtigkeit von Kommunikation und Teamarbeit bewusst:
 - Du kannst auch in stressigen Momenten die Ruhe bewahren und Aufgaben priorisieren
 - gehst mit Dir selbst und anderen achtsam um
 - hältst die Kommunikation auch bei wenig Rückmeldungen oder Zeit aufrecht
 - verfügst über eine hohe Teamfähigkeit (dazu gehört auch z.B., gesellschaftliche Machthierarchien in der Zusammenarbeit mitzudenken und im Arbeitsalltag zu beachten)
 - verstehst, dass Sprache mit Barrieren verbunden ist und bist dafür sensibilisiert
- kannst gut Arbeitsschwerpunkte filtern, Prioritäten herausarbeiten, verfügst dabei über eine gute Organisationsweise und ein hohes Maß an Selbstverantwortung
- erkennst die Fähigkeiten Anderer und kannst dementsprechend Aufgaben delegieren
- bist begeisterungsfähig und in der Lage, andere zu motivieren
- bist bei Konflikten in der Lage, den richtigen Beistand (Prozessberatung) zu Rate zu ziehen und richtest den Fokus auf das große Ganze, die Werte und Ziele der Seebrücke
- hast ein Bewusstsein für die eigenen Grenzen sowie Be- und Überlastungen. Du kannst für einen guten Ausgleich sorgen
- hast Erfahrungen in der Bildungsarbeit oder einer anderen Form der Wissensvermittlung
- hast Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen (Moderation und Mediation)

Da Du Dich in einem Team einfinden musst und Ihr Euch gemeinsam Aufgaben aufteilen werdet, ist es wichtig, dass Du gerne intensiv mit Menschen zusammenarbeitest.

Bewirb Dich auch gerne, wenn Du nicht in allen Aufgabenbereichen Erfahrungen hast. Wir freuen uns, wenn Ihr Euch im Team ergänzt.



Formelles

- **Arbeitszeit:** als Teil eines Zweierteams, mit jeweils 20-30 Stunden/Woche (Kombinationen 1x20h und 1x30h, 2x25h Stellen sind möglich)
- **Entgelt:** angelehnt an TVöD 12.1
- **Bewerbungsschluss:** 16. Januar 2022
- **Digitale Bewerbungsgespräche (voraussichtlich):** 1.02. bis 11.02.22
- **Arbeitsbeginn:** Anfang oder Mitte März
- **Dauer des Beschäftigungsverhältnisses:** Befristet auf ein Jahr ab Arbeitsbeginn, Verlängerung angestrebt
- **Arbeitsort:** flexibel (im Büro in Berlin oder von überall im Homeoffice)

Wir arbeiten daran, unsere Räume und Arbeitsbereiche diskriminierungskritischer umzugestalten. Aktuell besteht unser Büroteam mehrheitlich aus *weiß* positionierten Menschen. Wir sind uns bewusst, dass dies eine herausfordernde Situation für hinzukommende BIPoCs darstellt. Außerdem besteht das Team bisher überwiegend aus Personen, die nicht be-hindert werden. Wir sind dabei, unsere Strukturen und Arbeitsweisen zu verändern und barriereärmer zu gestalten, stehen aber damit noch absolut am Anfang. Bitte suche dazu gerne das Gespräch mit uns (nenne in diesem Fall bitte den Betreff „Zugänglichkeit“ in Deiner Email).

Bei gleicher Qualifikation stellen wir Personen, die von strukturellen Rassismen und/oder anderen Diskriminierungsformen betroffen sind, bevorzugt ein. Daher laden wir Dich im Sinne der Selbstbezeichnung bzw. Selbstpositionierung dazu ein, entsprechende Angaben in Deiner Bewerbung zu machen. Setze diese kritische Selbstreflexion auch gerne - sofern Du Dich damit wohlfühlst - in Bezug zu anderen Dingen, die Du über Dich schreibst.

Wir verstehen das, was wir tun, als Herzensangelegenheit und Aktivismus. Es liegt uns am Herzen, Menschen zu empowern und Aktivismus durch Entlohnung zu ermöglichen, die dafür sonst nicht die Ressourcen haben.

Hinweise zur Bewerbung:

- Wir bitten Dich, in Deiner Bewerbung darauf zu achten, detailliert auf unsere Beschreibungen einzugehen. Wir legen jedoch keinen großen Wert auf Zeugnisse und finden andere Aspekte einer Bewerbung viel ausschlaggebender.
- Wir bitten darum, der Bewerbung keine Fotos beizulegen.
- Bitte beschränke Dich beim Anschreiben auf maximal 2-2,5 Seiten. Wenn es Dir schwerfällt, einen längeren Fließtext im Alleingang zu schreiben oder falls deutsche Schriftsprache eine Barriere für Dich darstellt, schreib uns bitte mit dem Betreff „Zugänglichkeit“ und wir überlegen uns mögliche Alternativen.
- Dieses Stellenverfahren beinhaltet verschiedene Barrieren. Wenn Du eine Idee hast, wie dieser Prozess für Dich barriereärmer verlaufen kann, teile uns dies bitte mit. Achte dabei aber darauf, uns ausreichend Zeit zu geben und wartet damit nicht bis zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses.

Bitte gib in Deiner Bewerbung an, wann Dein frühestmöglicher Arbeitsbeginn wäre.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schick uns Deine Bewerbung als PDF **bis zum 16.01.2022** an jobs@seebruecke.org.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!